Nationaler Normenkontrollrat

Bürokratieabbau braucht alle Ressorts

[09.11.2026] Der Nationale Normenkontrollrat fordert eine systematische Prüfung bestehender Pflichten und mehr Einsatz aller Ministerien für die Staatsmodernisierung. Trotz gesunkenen Erfüllungsaufwands bleibt die Entlastung nach seiner Einschätzung in der Praxis kaum spürbar.

Der Nationale Normenkontrollrat (NKR) sieht Fortschritte beim Bürokratieabbau, fordert aber eine stärkere Beteiligung aller Ministerien an der Staatsmodernisierung. Das berichtet der Deutsche Bundestag unter Verweis auf den Jahresbericht 2026, den die Bundesregierung als Unterrichtung vorgelegt hat. Demnach habe der jährliche Erfüllungsaufwand im Berichtszeitraum Juli 2025 bis Juni 2026 um 6,8 Milliarden Euro abgenommen. Die Bürokratiekosten der Unternehmen aus Informationspflichten seien dagegen um rund 1,3 Milliarden Euro gestiegen.

Beim Erfüllungsaufwand erfasst der NKR, welchen Zeit- und Kostenaufwand Regelungen für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung auslösen oder einsparen. Der Rückgang gehe maßgeblich auf das Gebäudemodernisierungsgesetz zurück. Eine unmittelbar spürbare Entlastung entstehe dadurch allerdings kaum, da die Kosten erst künftig angefallen wären, heißt es in dem Bericht. Den Anstieg der Bürokratiekosten führt der NKR vor allem auf die Umsetzung europäischer Vorgaben wie etwa Nachhaltigkeitsberichtspflichten zurück.

Bestandsrecht auf den Prüfstand

Der Normenkontrollrat fordert, bestehende Gesetze systematisch auf unnötige Belastungen zu überprüfen und dort anzusetzen, wo Aufwand und Nutzen nicht mehr verhältnismäßig seien. Die Modernisierungsagenden von Bund und Ländern müssten konsequent umgesetzt, Verwaltungsverfahren stärker digitalisiert und staatliche Aufgaben gebündelt werden, um Kommunen zu entlasten. Auch bei der sogenannten Besseren Rechtsetzung bestehe weiterhin Handlungsbedarf: Fristen würden „noch immer zu häufig verkürzt, externe Expertise zu spät eingebunden und Alternativen nicht ausreichend geprüft“, heißt es im Bericht.

(sib)

• Jahresbericht 2026 des Nationalen Normenkontrollrats

Stichwörter: Panorama, Bürokratieabbau, Nationaler Normenkontrollrat